

Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 10 (EF) vom 15.01. – 02.02.2018

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

Vom **15.01. – 02.02.2018** führen wir in der Jahrgangsstufe 10 das nationale Betriebspraktikum durch. Da Ihr Kind davon betroffen ist, will ich Ihnen heute einige Einzelheiten mitteilen. Gemäß dem Erlass des Schulministeriums dient das Betriebspraktikum im Wesentlichen drei Hauptaufgaben:

- dem Aspekt der Berufswahlvorbereitung
- dem sozialen und gesellschaftlichen Aspekt
- dem technisch-ökonomischen Aspekt.

Im Einzelnen sollte man daher folgendes wissen:

1.: Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung und sollte in einem Betrieb im Stadtgebiet Köln stattfinden, ausnahmsweise darf die Gemeinde an die Stadt Köln angrenzen. Der Betrieb sollte qualifiziert sein, Lehrlinge auszubilden.

2.: Die Schüler_innen sind während des Praktikums durch die Stadt Köln unfall- und haftpflichtversichert. Die Fahrkosten mit der KVB oder S-Bahn übernimmt ebenfalls die Stadt, und zwar im Rahmen der üblichen Regelungen für Freifahrkarten; Anmeldungen bis November im Sekretariat.

3.: Die Schüler_innen sind bzw. werden durch den Unterricht, Potentialanalyse, Berufsfelderkundungen usw. auf das Praktikum vorbereitet.

4.: Jeder Schüler besorgt sich seinen Praktikumsplatz selbst, jeder ältere Schüler unseres Gymnasiums hat ein Betriebspraktikum absolviert und kann für Tips und Erfahrungen angesprochen werden. Diese Erfahrungen sind äußerst wichtig und hilfreich. Bevor der Kontakt mit einem Betrieb hergestellt wird, kann ich selbst ebenfalls über Erfahrungen von Schülern und Lehrern aus früheren Jahren berichten, und zwar über mittlerweile mehr als 650 Firmen. Auch im Betrieb muss **unbedingt vorher gefragt werden, was eigentlich während des Praktikums dort zu arbeiten ist**, um Enttäuschungen von vorne herein auszuschließen.

Alle unsere bisherigen Praktikanten haben hinterher berichtet, dass es für den Erfolg eines Praktikums unbedingt notwendig ist, mindestens **Interesse** für diese Tätigkeit zu haben; in vielen Bereichen sind sogar **Vorkenntnisse** erwünscht und hilfreich.

5.: Ein Praktikum im elterlichen Unternehmen ist ausgeschlossen, jedoch könnte ein/e Mitschüler/in dort durchaus arbeiten. Auch ist es nach unseren Erfahrungen zuweilen eine ganz schlechte Lösung, wenn der Vater oder die Mutter kraft einer gehobenen Position in der Firma dem Kind einen Praktikumsplatz „besorgt“. In vielen Betrieben ist unbekannt, was man überhaupt mit Schülern anfangen soll oder darf, und dann ist eine fürchterliche Langeweile über die drei Wochen zu überstehen, weil dieses „VIP-Kind“ scheinbar nicht mit Arbeit belästigt werden darf. Bitte nehmen Sie Ihr Kind zum Praktikum nicht mit an Ihren Arbeitsplatz!!

6.: Die Schülerinnen und Schüler können die Unterlagen zur Vorlage beim Betrieb von der Herder-homepage herunterladen: Einerseits eine Bescheinigung des Herder-Gymnasiums, wann das Praktikum stattfindet; und andererseits eine vom Betrieb auszufüllende Bestätigung, dass das Praktikum dort abgeleistet werden kann.

7.: Wir **empfehlen**, das Praktikum in folgenden Branchen / Betrieben durchzuführen: Ganztags-Förderschulen; Sonderkindergärten; Krankenhäuser außer Universitätsklinik; Altenheime; Handwerk außer Friseur; Versicherungen; Banken; Flughafen GmbH, aber auch im Luftfrachtbereich; Architekten; Werbeagenturen; Einzelhandel, Hotels, Medienfirmen.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen müssen wir von einem Praktikum in folgenden Bereichen beziehungsweise Betrieben **abraten**:

- | | | |
|-----------------|----------------|-----------------|
| - Rechtsanwälte | - Reisebüros | - Bäckereien |
| - Drogerien | - Pferdeställe | - Frisiersalons |

Begründungen: Entweder sind die Tätigkeiten so kompliziert, dass sie innerhalb von drei Wochen nicht soweit erlernbar sind, dass Schüler zu eigener Aktivität geführt werden können; Schüler dürfen aufgrund gesetzlicher Vorschriften nur an wenigen Stellen arbeiten; Schüler wurden als kostenlose Hilfskraft ausschließlich zum Putzen missbraucht; eine Betreuung findet so gut wie gar nicht statt; die Tätigkeiten sind zu primitiv: Sie beschränken sich auf das Zuschauen und Herumstehen, auf Botengänge und sonstige, dem Sinn des Praktikums zuwiderlaufende Arbeiten wie Blumen gießen und einkaufen. Auch ist die Pflege des eigenen Luxuspferdes eine dem Sinn des Praktikums zuwider laufende Tätigkeit, hierfür lohnt der Unterrichtsausfall nicht.

Ausnahmen möchten wir nur dann zulassen, wenn vor dem Praktikum ausdrücklich sichergestellt ist, dass die Schüler/innen angemessen beschäftigt werden können. Desweiteren sollten Schülerinnen einen Praktikumsplatz in einem Kindergarten / Kindertagesstätte nur dann suchen, wenn eine Ausbildung in diesen Bereichen angestrebt wird.

Ein Praktikum in einer **Schule** wird von der Bezirksregierung Köln **verboten**, es sei denn, es handelt sich um eine Ganztagssonderschule.

8.: Wenn Ihr Kind oder Sie einen Platz gefunden haben, so informieren Sie mich bitte so bald wie möglich; die Daten der ausgefüllten Bestätigung des Betriebes müssen über die Anmeldung der Herder-homepage bis zum **15. September 2017** vorliegen. Änderungen sind danach in der Regel nicht mehr möglich. Es ist den Betrieben nicht zuzumuten, einen Praktikumsplatz kurzfristig abzusagen, weil man glaubt, etwas "Besseres" gefunden zu haben.

9.: Schüler/innen ohne Schülerticket müssen im November einen Antrag auf Erstattung stellen(es gilt die übliche 3,5 Kilometerregelung). Die Fahrausweise der KVB müssen nach dem Praktikum mit dem bestätigten Antrag zur Erstattung eingereicht werden!

10.: Die gesetzliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden in der Woche, und zwar an fünf Tagen, also 7 Stunden täglich zuzüglich 1 Stunde Pause.

11.: Während des Praktikums werden alle Schüler ein- bis zweimal von einem Lehrer besucht. Diese Betreuungslehrer erhalten auch die Praktikumsberichtmappe und die ausgefüllten Formulare des Berufswahlpasses. Sie sind verantwortlich für die Zeugnisbemerkung.

12.: Weitere Informationen (und die Formulare zum Ausdruck) finden Sie auf der Homepage des Herder-Gymnasiums: <http://www.herder-koeln.de>. Informationen (auch zum internationalen Praktikum) bekommen Sie auch auf der Informationsveranstaltung am 16.02.2017 um 18:30 Uhr in der Aula. Für Fragen per Telefon oder Email stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Praktikum 2018.